



Medieninformation

Leipzig, den 12. Juli 2019

563/mmb

Das Kulturreferat und der Eisler-Haus Leipzig e. V. informieren:

47 Bewerbungen um das Internationale Hanns Eisler-Stipendium

Die Ausschreibung des „Internationalen Hanns Eisler-Stipendiums der Stadt Leipzig 2020“ ist beendet. Vom 1. Mai bis zum 6. Juli, Hanns Eislers 121. Geburtstag, konnten sich Komponistinnen und Komponisten aus aller Welt um das zum zweiten Mal ausgelobte Stipendium bewerben.

Insgesamt sind 47 Einsendungen beim Eisler-Haus Leipzig e. V. eingegangen, der das Composer-in-Residence-Programm in Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadt Leipzig konzipiert hat und umsetzt. In diesem Jahr bewerben sich sieben Bewerberinnen und 40 Bewerber um das Stipendium. Dabei sind 25 Nationalitäten vertreten, darunter vier Bewerbungen aus Deutschland. Allein zwölf Bewerbungen trafen aus den USA ein, an zweiter Stelle folgen der Iran und Österreich mit jeweils drei Bewerbungen. Die im Vergleich zum Vorjahr geringere Zahl an Einsendungen ist zurückzuführen auf eine Präzisierung der Bewerbungskriterien, die für das Arbeitsprojekt unter anderem eine Kammermusikbesetzung von bis zu zehn Musizierenden vorsieht.

Über die Vergabe entscheidet Anfang September eine Auswahljury unter dem Vorsitz des Leipziger Komponisten Steffen Schleiermacher. Im Rahmen eines am 16. Oktober stattfindenden Konzertes der Gewandhaus-Reihe „musica nova“ wird der Name der Stipendiatin oder des Stipendiaten offiziell bekanntgegeben. Gleichzeitig wird in diesem Konzert auch ein Werk von Gregor Forbes (Großbritannien) uraufgeführt. Er ist der erste Hanns Eisler-Stipendiat und residiert aktuell in Leipzig.

Das Stipendium bildet den Kern eines europaweit einzigartigen Composer-in-Residence-Programms: Die Stipendiatin bzw. der Stipendiat erhält 5.000 Euro für den Lebensunterhalt und kann ab April 2020 fünf Monate lang kostenfrei in der Geburtswohnung von Hanns Eisler in der Leipziger Hofmeisterstraße 14 wohnen, um sich der Ausarbeitung eines zuvor skizzierten Kompositionsprojektes zu widmen. Wie auch im Falle des derzeitigen Hanns-Eisler-Stipendiaten, wird mindestens eines der Werke, das während des Aufenthaltes in Leipzig entstehen soll, von Steffen Schleiermacher und dem Ensemble Avantgarde in einem musica-nova-Konzert zur Uraufführung gebracht.

Grundlage für die Ausschreibung ist der Beschluss des Stadtrates vom Dezember 2017, anlässlich des 120. Geburtstages von Hanns Eisler 2018 ein Internationales Hanns Eisler-Stipendium auszuloben und dem Verein Eisler-Haus Leipzig e. V. ab dem Jahr 2018 jährlich 40.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Die Förderung wird für das Stipendium sowie für die historisch-künstlerische Auseinandersetzung mit dem Gesamtwerk und der Persönlichkeit Hanns Eislers ausgereicht. +++

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Stadt Leipzig
Annett Grundke, Kulturreferat
Martin-Luther-Ring 4 - 6
04109 Leipzig

E-Mail: kulturreferat@leipzig.de
Telefon: 0341 123-4294

Eisler-Haus Leipzig e. V.
Werner Kopfmüller
Humboldtstr. 4
04105 Leipzig

E-Mail: info@eisler-haus-leipzig.de
Telefon: +49 176 32181666

